

Pronstar fight!

Von Baekyeolfangirl

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Aus S und M wurde SM	2
Kapitel 2: Der Dreh	5
Kapitel 3: Ein Playboy?	9
Kapitel 4: Ein freier Tag?	14
Kapitel 5: Was wäre eine Party ohne Alkohol?	18
Kapitel 6: Please Daddy!...make me cum...	21
Kapitel 7: I'm not angry or something like this!	22

Kapitel 1: Aus S und M wurde SM

Der dunkelblonde Koreaner mit dem Namen Baekhyun sahs schlecht gelaunt in seiner privaten Umkleide und wartete darauf das sein Stylist kam und seines Amtes waltete.

Immer wieder fuhr der kleine sich durch die Kinn langen Haare.

Er wollte ,dass das Kommende nicht kam.

Byun Baekhyun war 23 Jahre alt,
1,74cm groß und der Traum eines jeden Menschen.

Egal welches Geschlecht.

Gab es sonst noch irgendwas wichtiges?

Vielleicht sein Beruf?

Der kleine war einer der beliebtesten und begertesten Pornostars die die Welt je erblickt hat.

Mit 20 Jahren war er beim M Entertainment unter Vertrag getreten.

Das M Entertainment das es seit letzter Woche nicht mehr gab.

Dazu musste gesagt werden das es noch das S Entertainment gab.

Ein genau so erfolgreiches Entertainment wie sein.

Natürlich richteten sich auch diese Filme an die gleiche Zielgruppe wie die seinen.

Und genau dieses Entertainment gab es seit letzter Woche auch nicht mehr.

Sein Chef und Freund Luhan und der Besitzer des M Entertainment und Kris der Besitzer des S Entertainments hatten sich letzte Woche einfach zum Essen verabredet - Sehr zum Missfallen von Sehun Luhans "Schoss Hund" - und sind auf die "brillianten"

Idee gekommen ihre Entertainments zu vereinen.

Jetzt gab es also weder M noch S sonder das SMEntertainment.

Das war es allerdings nicht was Baekhyun störte aber es stand in direkter Verbindung dazu.

"Verzeih bitte meine Verspätung Baek." entschuldigte sich Sehun der gerade in die Umkleide gefilzt war.

"Nicht so schlimm. So länger ich das unvermeidbare hinauszögern kann ist mir alles egal." Informierte der kleine seinen Stylisten der darauf nur seufzte und den älteren durch die Haare fuhr.

"Denk einfach nicht so viel darüber nach.

Also...irgendwelche speziellen Wünsche." fragte der braun haarige leise.

Sehun war generell sehr leise und schüchtern.

Sehr zu Luhans Freude.

Er hatte etwas für diesen Typ von Person übrig.

"Lass mich einfach so gut aussehen das sogar IHM die Spucke weg bleibt." ordnete er an und Sehun begann sofort mit seiner Arbeit.

Nach 25 Minuten betrachten sich Baekhyun staunent im Spiegel.

Diesesmal hatte sich Sehun selbst übertroffen.

"Wow Baekhyun du siehst echt furchtbar sexy aus!" jaulte Luhan als er rein kam.

"Aber..."fuhr er fort. "überwiegt deine Niedlichkeit."

"Hey!" schmollte der kleinste was Luhan lächeln lies.

"Das hast du gut gemacht Schatz." säuselte der Chineser in Sehuns Ohr.

3 Sekunden Später quiekte dieser unmännlich auf auf als Luhan anfing seine Hintern zu bearbeiten.

Luhan sah vielleicht unschuldig aus und so als wüsste er nicht einmal was Sex ist doch war genau das Gegenteil der Fall.

Was Baekhyun schon oft in den Filme die nur Luhan erarbeitet hatte zu spüren bekommen.

"Bacon es wird Zeit! Sie sollten jeden Moment da sein." stellte Luhan klar.

"Nenn mich nicht so!" fauchte der Angesprochene.

Autsch Baekbitch war aufgetaucht.

Fest entschlossen es so schnell wie möglich hinter sich zu bringen stand er auf und ging gefolgt von Luhan zu dem Drehset.

Allein schon als er diese dunkle, sexy Stimme hörte war er schon wieder angepisst.

Luhan der diese Stimmungsschwankung bemerkt hatte klopfte dem kleinen bestärkend auf die Schulter und lächelte ihn aufmunternd an.

Der blonde erwiderte dieses schwach.

Doch auch dieses schmale Lächeln verschwand sofort als er seinen heutigen Drehpartner sah.

1,85cm groß.

Schlank und gut gebaut.

Silbern schimmernde Haare.

Sexy Stimme.

22 Jahre alt.

Das war der Super Star des nun nicht mehr existierenden S Entertainments.
Park Chanyeol.

So sehr es gerne abstreiten würde musste er doch sagen das der jüngere in echt noch besser aussah wie in seinen Videos.

Ja...Baekhyun schaute Pornos von Chanyeol und ja er schaute sie genau so gerne wie seine Dramen.

Nun sah auch der Riese in seine Richtung und lächelte ihn verschmitzt an.
Neben dem Riesen stand noch ein anderer sogar noch ein winziges Stück größer.

"Luhan!"rief dieser.

"Kris!"rief Luhan zurück. "Wie gehts wie stehts? Wie ich sehe hast du deinen großen Star dabei." fuhr er lächelnd fort und drehte sich zu dem winzling um.

"Baekhyun ich glaube du solltest schon von Chanyeol gehört haben ,oder? Und der andere Riese ist Kris. Von nun an auch mit mir dein Chef."

Baekhyun lächelte freundlich und verbäugte sich.

"Kein Grund so höflich zu sein." winkte Kris ab und lächelte freundlich zurück ehe er sich wieder Luhan widmete.

"Ich glaube wir sollten noch ein paar Sachen besprechen ehe der Dreh beginnt ,oder?"

"Jup. Baekhyun du kannst dich in der Zeit ja mal mit Chanyeol oberflächlich bekannt machen bevor es gleich intim wird." witzelte Luhan ehe er mit Kris weg ging.

Wenn blicke töten könnten wäre dieser Luhan jetzt tot umgefallen ,da war Chanyeol sich sicher. Dieser Blick von dem Zwerg war schon Angst einflößend doch hielt ihn das keines Falls davon ab Smaltalk mit dem kleinen zu führen.

"So du bist also Baekhyun. Ich bin Chanyeol freut mi..."

"Ich weiss wer du bist ! Und es gibt keinen Grund so förmlich zu sein. Wir wissen beide was gleich kommt also lass es einfach!" patzte Divabaek so gleich drauf los.

"Dir scheint der Gedanke das ich dich gleich ficke nicht zu gefallen." Stellte der große Koreaner fest.

"Ne wirklich?" fragte der kleine sarkastisch und drehte Chanyeol den Rücken zu.

Chanyeols Blick wanderte über die zierliche gestalt vor ihm und blieb an diesem unbeschreiblich heißen Arsch hängen.

Ein schelmisches Grinsen spannte sich auf seinen Lippen.

Eine Sekunde und 1 großen Schritt später lagen seine Hände auch schon auf Baekhyuns wohlgeformten Arsch und massierten diesen.

Baekhyun der damit nicht gerechnet hatte keuchte erschrocken auf und biss sich auf die Unterlippe. Sein Arsch war ein sehr sensibles Körperteil und obwohl er es durch seine Arbeit schon gewohnt war dort angefasst zu werden hatte es sich noch nie so gut angefühlt.

"immer noch so dagegen abgehlent von mir gefickt zu werden?" wisperte der große der Diva ins Ohr und bescherte Baekhyun so eine angenehme Gänsehaut.

Und verdammt der kleine konnte es nicht läutnen.

Chanyeol hatte eine verdammt erregende Stimme.

Trotzdem hatte Baekhyun seinen Stolz und stoß Chanyeol von sich weg und brachte einen bestimmten abstand zwischen sie.

" You wish." keifte er und ging um sich vor dem Dreh noch mal frisch zu machen.

Kapitel 2: Der Dreh

20 Minuten später herrschte nichts außer Hektik am Set.

Es wurden noch schnell ein paar letzte Vorbereitungen getroffen.

Chen der Regisseur nahm auf seinen Sitz platz und bekam von seinem Freund Xumin noch einen letzten Kuss auf die Wange bevor auch er sich in seine Position als Kameramann begab.

Auch Baekhyun begab sich in Position hinter dem Schreibtisch.

Die Handlung war eigentlich nichts großartiges.

Baekhyun war der miese Chef der immer alle rumkommandierte und nie selber einen Finger krümmte und Chanyeol war sein Angestellter der die Nase voll hatte und seinem Chef eine "Lektion" erteilte.

"Ich zähle bis 3 dann geht es los!" schrie Chen.

"1! 2! 3! Los! "

Chanyeol betrat das Fakebüro und stellte eine große Kiste auf den Schreibtisch.

"Mr. Byun ich habe jetzt schon 2 Stunden mehr gearbeitet als ich muss. Würden Sie mir jetzt erlauben nach Hause zu gehen." jammerte Chanyeol in der heißesten Art und Weise die Baekhyun je gehört hatte.

Alleine schon von seiner Stimme hätte er hart werden können.

Und dafür hasste er ihn!

"Vielleicht in einer Stunde." antwortete er gelangweilt.

Plötzlich flog die Kiste auf den Boden und der blonde wurde aus seinen Sitz gezogen.

Alleine schon dadurch wie er von seinem Gegenüber angeschaut wurde regte sich etwas in Baekhyuns Hose.

Verdammt Chanyeol!

"Mr.Park was fäl~Ahh!" dadurch das Chanyeol wieder seinen Arsch durch knetete warf Baekhyun den Kopf in den Nacken und war nicht mehr in der Lage zu sprechen.

Und das war der Diva mehr als nur peinlich.

Er war ein Profi und eigentlich konnte so etwas ihn nicht so leicht aus der Bahn werfen doch war Chanyeol auch nicht wie seine üblichen Drehpartner.

Nein überhaupt nicht.

Er war wie sich Baekhyun seinen Traumprinzen vorstellen würde.

Er würde sich wahrscheinlich sofort in hin verlieben wenn Chanyeol nicht Chanyeol wäre.

Aber solche Gedanken gehörten hier nicht her.

"Ich glaube jemand muss ihnen mal eine Lektion erteilen." knurrte der größere während er den Hals des Kleineren bearbeitete.

"Ich wahrne sie Park!" sagte der kleine und schaute dabei in seine Lust verschleierten Augen.

"Und ich ignoriere ihre Warnung!" gab er zurück und machte sich mit einer Hand an Baekhyuns Gürtelschnalle zu schaffen um die Hose dann in die Kniekehlen der Diva zu

schieben.

Doch auch der kleine blieb nicht Taten los.
Ein Arm um den Nacken des Riesen geschlungen um nicht ein zu knicken öffnete er mit der anderen das Hemd.

Als es offen war löste sich Chanyeol kurz von seinem "Chef" um es auf den Boden gleiten zu lassen.

Auch die Diva hatte sich aus der Hose frei gestrampelt nur damit kurz darauf das Oberteil folgte.

Dann tat der blonde etwas womit der große nicht gerechnet hätte.
Baekhyun legte seine Lippen auf Chanyeols und bewegte sie verlangent.
Chanyeol bewegte seine nach kurzer Zeit mit dem gleichen verlangen.
Auch wenn nicht ganz freiwillig.

Baekhyun fuhr mit seiner freien Hand über den nackten Oberkörper Chanyeols und wurde vom selbigen auf den Schreibtisch gehoben und auf den Rücken gedrückt.
Chanyeol löste sich von Baekhyuns süß schmeckenden Lippen und leckte sich vom Kinn bis zum Schlüsselbein runter um sich dort fest zu saugen.

Ein dreckiges Lächeln stalt sich auf seine Lippen als er den kleinen aufstöhnen hörte.
Er konnte förmlich sehen wie Baekhyun unter seinen Berührungen schmelzte.

Baekhyun selbst war mit der Weile vollkommen hart und genoss jede von Chanyeols Berührungen.

So echt und gut wie heute hatte es sich noch nie angefühlt und die Diva fing an zu verstehen warum Chanyeol so erfolgreich war.

Während Chanyeol sich nun über die Nippel von Baekhyun her machte versuchte gleicher die Hose des größeren zu öffnen doch wurde davon abgehalten.
Der Riese knurrte kurz und zog den kleinen runter wo durch ihre Erregungen aufeinander trafen und beide stöhnten.

Baekhyun besinnte sich wieder das er eine Rolle zu spielen hatte.

"Park! Das wird noch ein Na..."

"Ein Nachspiel haben? Sie können froh sein wenn ich Gnade walten lasse und nicht allzu grob bin." mit diesem Satz zog er die Shorts des kleineren mit einem Ruck runter und befreite seine bereits schmerzende Erregung.

Langsam wanderte der jüngere mit seinem Kopf noch weiter runter bis er mit Baekhyuns steifen Schwanz auf Augenhöhe war und sich Laziv über die Lippen leckte.

"Ich bin ihr Chef! Sie sollten al~Ahhh!"

Baekhyun warf seinen Kopf in den Nacken und krallte sich in die silbern schimmernden Haare Chanyeols.

Vollkommen überwältigt von dem Gefühl von Chanyeols warmen Mund der sich um sein pulsierendes Glied geschlossen hatte.

Chanyeols Blick schweifte über das stöhnende etwas und brachte ihn dazu das gleiche zu tun was den kleinen erschauern lies da die Vibration die dabei entstand mehr als nur angenehm war.

Der große schnappte sich kurzer Hand das Gleitgel das vorher neben der Schreibtischlampe platziert wurde und schmierte es sich auf die Finger um kurz darauf Baekhyuns Erregung aus dem Mund zu entlassen was der kleine mit einen unzufriedenen Grummel kommentierte was schnell in ein heißeres Schreien umschlug als Chanyeol gleich zwei Finger auf einmal in den perfekten Arsch rammte. Immer und immer wieder rammte er sie in die Diva die den Rücken durchgedrückt hatte und zwischen den lauten schreien zusammenhang loses Zeug keuchte.

Baekhyun konnte es nicht läutnen.
Chanyeol verstand sein Werk.
Und wie!

So sehr wie heute hatte sich der blonde noch nie gehen lassen und nichts davon war geschauspielert.
Plötzlich schossen der Diva ein paar Tränen in die Augen und er krallte sich an die Tischkante.

Chanyeol rammte nun drei Finger in die zierliche Gestalt vor sich verlangsamte sein Tempo jedoch als er die Tränen sah und ging nun ein wenig vorsichtiger vor.
Baekhyun der langsam die Geduld verlor legte nun selbst Hand an.

Er öffnete Chanyeols Hose und zog sie soweit es seine momentane Position zu lies mit samt den Shots runter.

Chanyeol musste durch diese Geste amüsiert Grinsen.
War es nicht die Diva noch vor gar nicht allzu langer Zeit sich dagegen gewehrt hatte von ihm durch genommen zu werden und jetzt konnte er es kaum erwarten.
Aber der große war kein Unmensch.
Also befreite er sich aus beiden Kleidungsstücken und grinste als er Baekhyuns Blick auf seinen wirklich großen Glied sah.

Die Diva war einfach gesagt beeindruckt.
Baekhyun hatte noch nie das Vergnügen gehabt von jemanden mit solch einer große durchgenommen zu werden.
Aber er wollte das schnellst möglich nachholen also spreizte er seine Beine für seinen Drehpartner der ohne zu zögern seine Spitze an seine Eingang platzierte und Stück für Stück in Baekhyun eindrang.
Voll in ihm drinne gab er der Diva nur 5 Sekunden um sich an seine große zu gewöhnen ehe er seine Hüfte nach vorne schnellen lies und so dem kleinen engelsgleiche Töne entlockte.

Chanyeol rammte sich selbst genau wie seine Finger zuvor in einem sagenhaften Tempo in den weichen Arsch und trieb Baekhyun in den Wahnsinn.
Noch nie zuvor hatte jemand so gut in hin rein gepasst und noch nie war das Gefühl so gut wie heute gewesen weswegen er sich stöhnt den Stößen des anderen

entgegen bewegte.

Als der große das Tempo noch einmal anzog krallte Baekhyun sich in Chanyeols Schultern und hinterlies rote Striemen.

Die Diva stöhnte wie ein Weltmeister und schrie plötzlich schrill auf als der Riese seine Prostata traf und das inne und immer wieder.

Chanyeol merkte das er nicht lange durchhalten würde weswegen er mit einer Hand anfang Baekhyuns Glied zu pumpen.

Nach drei weiteren Stößen kam die Diva dann in Chanyeols Hand und dardurch das sich alles um den größeren zusammen zog folgte auch er wenige Sekunden später und ergoss sich tief in dem kleineren.

"Und Schnitt!" ertönte Chens Stimme und die Kamera wurde abgeschaltet.

Kapitel 3: Ein Playboy?

Baekhyun versuchte wieder regelmäßig zu atmen.
So hart wurde er schon seit längerem nicht mehr durchgenommen.
Und das hies schon was wenn man beachtete als was er arbeitete.
Chanyeol zog sich aus dem kleineren zurück und musterte diesen kurz.

Hatte er übertrieben?

"Hey das war großartig?" riefen Luhan und Kris und applaudierten.

Baekhyun schaffte es sich mit Mühe und Not aufrecht hin zu setzen um die zwei an zu schauen.

"Das war wirklich einsame Klasse! Aber Chanyeol du hast gleich noch einen Termin also..." wandte sich Kris an den Riesen und zeigte in die Richtung der Umkleide.
Chanyeol nickte nur kurz und sah noch einmal auf Baekhyun dessen Atem flach und schwer war.

War er wirklich so gut?

Oder war Baekhyun einfach nicht so ein Profi wie alle behaupteten.

Kopf schüttelnt ging der Koreaner in die Umkleide.
Gefolgt von seinem Chef.

"Ich dachte wir hätten eine Abmachung Kris oder täusche ich mich?" fing der Pornostar an.

"Tut mir leid. Wir oder besser gesagt ich habe vergessen sie über deine "nicht küssen" Regel in Kentniss zu setzen."

"Ich bin ja nicht gestorben aber ich möchte ,dass das nicht noch einmal vorkommt. Verstanden?" verlangte der silber Haarige zu wissen.

"Ja aber weisst du... ich bin dein Chef also sei nicht so respektlos." erwiderte Kris grinsend was von dem anderem Riesen geteilt wurde.

"Soll ich dir etwa auch eine "Lektion" erteilen?"

"Bitte? Als ob du bei uns zweien toppen würdest."

Beide konnten sich das Lachen nicht mehr verkneifen.

"Bist du inordnung Baekhyun?" fragte Chen besorgt da Baekhyun noch ein wenig zittrig auf den Beinen war.

"Ja! Ich bin nur froh das ich diesen eingebildeten Fatzge los bin."

"Naja... gerade eben hast du aber nicht so ausgesehen als wenn du so dermaßen gegen ihn abgelehnt warst." steuerte Xiumin bei wodurch die Diva verlegen zu Seite guckte und " Er versteht seine Arbeit." wisperte.

Durch dieses Argument fing Chen an zu Lachen.

"Fühlt sich sein Schwanz wirklich so gut an?" fragte Chen schmalos.
"Das geht dich gar nichts an aber... ja. Ja das tut er." antwortete die Diva frech und humpelte mit einem ziehen im Arsch in seine Umkleide.

1 Woche war nun seit dem Dreh vergangen.
Und Baekhyun hasste Chanyeol noch mehr.
Dank ihm hatte er sich 3 Tage nicht ohne höllische Schmerzen bewegen können!
3 TAGE!!!

Zeit seines Lebens die er nie wieder zurück bekommt.
Aber das war vor 4 Tagen und heute wollte er feiern und sich einen heißen Typen angeln.

Bewaffnet mit einer skinny jeans die seinen göttlichen Hintern betonte und einen aufreizende Top stand er 22 Uhr und bestellte ein Sex on the beach.
Während der kleine daran nippte lies er seinen Blick über die potiellen One night stands schweifen als er plötzlich umarmt wurde und ein paar Lippen an seinem Hals spürte.

"Lange nicht gesehen Prinzessin!"
"Lass den Scheiß Kai! Wir sind Freunde ok! Also wenn du jetzt bitte deine Lippen bewegen könntest." meckerte die Diva.
"Ist ja gut Baekibitch! War nur Spaß!" sagte Kai und gab dem kleinen einen Klaps auf den Po.
"Schon vergeben und vergessen aber ich wusste gar nicht das du auch pünktlich sein kannst. Das schaffst du doch sonst nicht." neckte der blonde seinen Freund der darauf hin eine Schmollschnute zog.
"Gar nicht wahr! Außerdem habe ich mich darauf gefreut dich wieder zu sehen. Immerhin ist das letzte mal gut einen Monat her."
"Ist ja gut." kicherte der blonde erfreut und umarmte den jüngeren der diese Geste erwiderte.
"Ich habe dich auch vermisst."

Nachdem Kai sich auch ein Getränk bestellt hatte lies auch er seinen Blick über die Leute schweifen.
"Und schon jemanden gefunden der Prinzessin Beak gerecht ist?" fragte der bronze farbene und nahm einen Schluck von seinem Cocktail während er Blickkontakt mit seinem Kindheitsfreund suchte.
Dieser jedoch schüttelte nur den Kopf und seufzte ehe er wieder lächelte und Kai einen verschwörerischen Blick zu warf.

"Aber vielleicht habe ich ja jemanden für meinen supidupi Tänzer im Visier."
"Baekhyun du weisst das ich immer noch nicht über Jade weg bin." murmelte Kai traurig.
"Kai das war vor 2 Monaten. Komm über ihn hinweg! Er hatte dich sowie nso nicht verdient! Also?" versuchte es Baekhyun in der Hoffnung seinen Freund endlich helfen zu können.

Er erinnerte sich noch genau daran wie Kai damals am Boden zerstört war als der kleine brünete ihn verlassen hatte. Sein Freund hatte sich damals erst einmal in seinem Zimmer eingeschlossen und sich die Augen aus geheult was für Kai wirklich untypisch war.

Er hing wirklich an Jade doch dieser war einfach mit irgendeinen anderen Kerl durch gebrannt.

Baekhyun hoffte wirklich jemand neues könnte Kai vergessen lassen also sah er ihn schon fast flehend an.

Der Tänzer seufzte ergeben.

"Na schön! Prinzessin bekommt ihren Willen. also wer?"

Baekhyun quietschte erfreut auf und sprang Kai an den Hals bevor er auf einen Jungen in einer Ecke zeigte.

"Dieser! Also..." sagte die Diva begeistert ehe sie Kai in genannte Richtung schob.

"... hol ihn dir Tieger!"

Kai murmelte noch irgendwas zu Baekhyun ehe er sich dann von alleine in Bewegung setzte.

Bei den Jungen angekommen räusperte er sich kurz und tippte dem Fremden auf die Schulter.

Als dieser sich dann umdrehte musste Kai zu geben das Baekhyun einen wirklich guten Richer für gut aussehende Kerle hatte.

"J-ja? Was ist?" fragte der Fremde.

Kai besinnte sich dieser Frage erst ein wenig später und konnte sich nur schwer von diesen großen Augen los reißen.

"Ähm...ich wollte fagen ob du mir die Ehre erweist mit mir zu Tanzen."

Ein Lächeln spannte sich auf die Lippen des Fremden und Kai hatte noch nie ein schöneres gesehen.

"Wenn du mir deinen Namen verrätst."

"Kai!"

"Ok Kai dann führe mich zu Tanzfläche." verlangte der kleine und hielt dem größeren seine Hand hin die dieser mit Freude nahm.

"Erfahre ich auch deinen Namen Schönheit?"

"Kyungsoo." kicherte der groß Äugige als Antwort.

Baekhyun schaute auf sein Handy.

Er hatte Kai vor etwa 20 Minuten los geschickt und er war weder zurück gekommen noch sichtbar also hies das doch was gutes...oder?

Der blonde zuckte heftig zusammen als sich plötzlich und unerwartet zwei Arme um seinen Körper schlangen und sich eine Hand an seinem göttlichen Hintern zu schaffen machte.

"K-kai!" protestierte er auch so gleich doch erstarb der Protest sofort als er eine bekannte tiefe Stimme an seinem Ohr hörte.

"Tut mir Leid ich heise nicht Kai."

Urplötzlich schoß sein Kopf herum um in beinahe schwarze Augen zu sehen.

"Chanyeol!"

"Jup. Das ist korrekt. So heise ich und nicht anders."

"Was machst du hier? U-und würdest du bitte deine Hände von meinen Arsch entfernen!"

Der Riese Lachte kurz ehe er seine Hände weg nahm.

"Wieso sollte ich nicht hier sein. Das ist immerhin ein Öffentlicher Ort."

"Und wieso kommst du zu mir?" fragte der kleine weiter und versuchte sich aus den Armen Chanyeols zu befreien.

Nun musste der Große überlegen.

Er hatte eigentlich keinen richtigen Grund n ur einen hinter Gedanken.

"Wie wäre es mit einer Wiederholung von letzter Woche ?"fragte er und legte wieder seine Hände auf den Hintern Baekhyuns.

War wohl eine Angewohnheit geworden.

Die Diva lies sich das Angebot durch den Kopf gehen.

Rein aus Prinzip nein aber Chanyeol war wohl der einzige der gut genug für ihn war und wenn er ehrlich war: Er war dem Riesen schon seitdem Moment als er ihn vorhin berührt hatte also wieso nicht?

"Na dann..." der kleine schlang seine Arme um den Nacken des großen.

"...das Bad ist hinten."

Keinen Moment später wurde der kleine sanft hoch gehoben und in besagten Raum getragen.

Drinne schloss der Riese die Tür ab und drückte die zierliche Gestalt gegen die Wand worauf hin Baekhyun seine Beine um die Hüfte Chanyeols schlang.

Während Chanyeol seinen Hals mit küssen übersähte vergrub Baekhyun seine Hand in den Haaren des anderen und zog ihn vorsichtig von seinem Hals weg um seine Lippen mit denen von dem großen zu verbinden.

Chanyeol verstärkte mit einer Hand den Druck auf Baekhyuns Hüfte um die andere zu dem Gesicht des kleineren zu führen.

Er wollte es nicht wahr haben.

Es passierte schon wieder.

Baekhyun küsste ihn schon wieder und auch wenn der Riese es nicht wollte genoss er das Gefühl der weichen und fruchtigen Lippen und dennoch faste er mit seiner freien Hand an das Kinn des kleineren und drückte es sanft weg nicht darauf bedacht dem kleinen weh zu tun.

"Baekhyun..."

"Was?"

Der große seufzte und lies den kleinen wieder auf den Boden ab was dieser mit einem irritierten Blick aus seine für Chanyeol unbeschreiblich schönen Augen.

Chanyeol hatte seine Arme immer noch um den Oberkörper des anderen geschlungen und auch der andere hatte seine nuch um den Nacken des Riesen liegen.

"Weisst du... ich habe da eine Regel. Ich küsse aus einem bestimmten Grund mehr nicht aber du scheinst es zu mögen also...ich möchte nicht das du zu enttäuscht bist."

erklärte der große in einer wohlklingenden Tonlage und Baekhyun verwunderter Gesichtsausdruck verschwand und machte einen sanften Lächeln platz.

Eine Art von Lächeln die man schon lange nicht mehr auf seinem Gesicht zu sehen bekommen hatte.

Und er fragte sich bloß wie dieser Riese den Titel Playboy bekommen hatte während er sich gegen die Schulter des großen lehnte und ein "Ist schon ok." wisperte.

Wieder vor der Bar schaute Baekhyun sich noch einmal um ehe er auf seine Handuhr guckte.

"Chanyeol kannst du bitte kurz meine Sachen halten? Ich möchte kurz nach meinen Freund suchen." fragte Baekhyun und Chanyeol bejahte.

Als der kleine auf die Tanzfläche eilte sah er auf das Handy und es breitete sich ein großes Lächeln auf seinem Gesicht aus als er etwas eintippte.

"Hast du ihn nicht gefunden?" fragte der Riese als Baekhyun wieder alleine zurück kam.

"Leider nicht. Was solls? Ich geh dann jetzt. Noch einen schönen Abend." wünschte der kleine mit einem freundlichen Lächeln.

"Komm gut nach Hause Baekhyun." erwiderte der große.

Auf den Weg nach draußen schüttelte die Diva ungläubig den Kopf.
Klar doch... ein Playboy.

Kapitel 4: Ein freier Tag?

Spät am nächsten Morgen wachte Baekhyun in seinem XXL Prinzessinnen Bett auf streckte sich ausgiebig um sich dann wieder in seine vielen Kissen fallen zu lassen.

Aus halb geöffneten Augen sah er sich in seine weiße Zimmerdecke und gähnte nochmals ehe er sich auf den Bauch drehte um sich Gedanken darüber zu machen wie er seine 3 verbliebenen freien Tage verbringen sollte.

Wie er an den 143 Büchern und Romanen die in seinem Zimmer verstreut lagen sah hatte er seine Lieblings Romanzen schon in den 3 Tagen in denen er Dank Chanyeol in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt war schon zum X-mal gelesen.

Shoppen war er auch schon gewesen und wenn der kleine ehrlich war stand ihm der Sinn auch nicht danach.

Also was sollte der blonde machen?

Die Entscheidung wurde ihm von seinem Kindheitsfreund abgenommen der mit einer Tüte Brötchen ins Zimme tratt und das Chaos aus Büchern betrachtete.

"Kai?" fragte der Pornostar noch ein wenig schläfrig.

"Guten Morgen... hattest du einen Wutanfall?" wollte der Tänzer wissen und zeigte mit seiner freien Hand auf die Bücher.

"Nein. Und selbst wenn hätte ich es nie an meinen Lieblingen aus gelassen."

"Stimmt!" erkannte Kai und besinnte sich wieder wie sehr Baekhyun auf die kitschigen Romanzen und Märchen stand.

Der kleine führte sogar ein Register für seine Schätze und war v stolzer Besitzer von 628 Büchern von der eben genannten Sorte.

"Du liebst diese Geschichten wirklich ,nicht wahr?"

"Ich dachte so hätte ich mir den Spitznamen Prinzessin verdient?"

Kai lachte kurz und setzte sich nun wo er sich einen Weg durch die Bücher gebahnt hatte zu Baekhyun auf das Bett.

" Also könnte sich die Prinzessin dann jetzt aus dem Bett bequemen damit wir unser Morgenmahl speisen könnten." winzelte Kai.

"Wenn du mir erzählst wo du gestern Abend noch warst." forderte Baekhyun und rollte sich aus dem Bett spbald Kai seine Einverständnis gab.

~~~~~

Fertig angezogen sahen die zwei Freunde nun an Baekhyuns Frühstückstisch und liesen es sich schmecken.

"Also? Ich höre." fing der kleine an.

"Zu erst einmal muss ich sagen das du wirklich einen Blick für hübsche Kerle hast."

"Ich weiss und jetzt erzähl! Hast du ihn wirklich gestern noch durchgenommen?"

"Nein! Wir waren gestern noch am Fluss spazieren und haben einfach nur geredet."

erläuterte Kai.  
" Und sein Name?"  
"Kyungsoo."  
"Schöner als Jade ,oder?"

Nun herrschte stille und Kai schaute ausdruckslos in seine Kaffee Tasse um dann ganz langsam zu nicken.

Baekhyuns Tag war durch diese kleine Geste wirklich besser geworden.

"Wollen wir später noch in die Stadt?" fragte der Tänzer und führte seine Tasse an seinen Mund.

Baekhyun während dessen nahm sein Handy zu Hand.

"Ja klar. Ich hatte eh nichts be..." langsam verstummte er und starrte auf seine Kontaktliste ehe sich ein Lächeln auf seine Lippen stahl,

"Baekhyun? Ist was?" wollte der größere wissen doch schüttelte gefragte Person nur lächelnd den Kopf und tippte etwas in sein Handy ehe er sich wieder Kai zu wandt.

"Wann wollen wir uns treffen?"

~~~~~

Chanyeol tratt gerade aus der Dusche und wickelte sich ein Handtuch um die Hüften als sein Handy piepste.

Er nahm es in die Hand und lehnte sich gegen sein riesen Fenster mit Aussicht auf seinem Rosengarten.

Beim lesen der Nachricht spannte sich ein breites Grinsen auf seine Lippen.

Von: Byun
Für:Park
Ist das deine Taktik um dir deine Opfer klar zu machen?
Gefällt mir.
Ich schreib dir später nochmal "Playboy".

Der große sah aus dem Fenster und legte seine Stirn infalten.
Die Situation gestern war merkwürdig und das hatte die Nachfolge das eigentlich schon lang verschollener Teil von Chanyeol zum Vorschein kam.
Der Riese war selbst verwundert das diser Teil noch exestierte und er war sich nicht sicher ob er wütend oder glücklich darüber sein sollte.
Aber ohne diesen Teil hätte er wohl nie Baekhyun heimlich seine Handynummer untergeschoben.

Vielleicht lag es auch nur an Baekhyun.
Eins stand für Chanyeol auf jeden Fall fest.
Der kleine blonde war anders.
Und das gefiel ihm.
Sehr sogar.

Baekhyun war für ihn ein gutes Beispiel für das Wort perfekt.
Er war süß ,heiß ,frech und sexy.
Desweiteren einen super Körper und eine Engelsstimme.
Aber genau das machte Chanyeol auch Angst.

Baekhyun war perfekt und hatte nur durch zwei Treffen etwas bei Chanyeol verändert.

Und was vor allem nicht vergessen werden durfte war das er die zwei Küsse mit ihm genossen hatte.

Der große seufzte einmal tief ehe er sich in sein Schlafzimmer begab.

~~~~~

Nachdem Baekhyun und Kai Ziello zusammen durch die Stadt geschlendert waren sahen sie nun in seinem Cafe und tranken wonach es ihnen beliebte.

"Wie geht es denn jetzt mit dir und Kyungsoo weiter?"

Genervt rollte Kai mit den Augen und stellte sein Glas ab.

Baekhyun ich habe es dir schon mal gesagt! Wir wollen uns noch einmal treffen und jetzt lass das Thema darauf beruhen."

"Aber..." unterbrochen wurde der kleine von seinem eigenen Handy.

"Hallo?" fragte er.

"Hi Baeki ich bins Luhan."

"Was ist los?"

"Ich wollte dir nur bescheid geben das morgen die offizielle Eröffnungsparty für das S.M Entertainment ist und wir erwarten das du kommst."

"Aber..."

"Kein aber! Du kommst! Morgen um 20:30 Uhr fängt es an aber es reicht wenn du um 22 Uhr kommst."

"Und wo ist die Party?"

"In meiner Freizeitvilla."

"Ok..."

"Schööön! Bis dann!"

Genervt fuhr Baekhyun sich durch die Haare.

"Kai ich geh Heim. Irgendwie ist mir die Lust auf alles vergangen."

Kai musterte seinen Freund kurz ehe er nickte.

"Ist gut. Komm gut nach hause."

~~~~~

Zu Hause angekommen warf sich der kleine auf sein Sofa und atmete tief ein und aus.

Er hatte wirklich keine Lust auf diese Pa... obwohl.

Schnell zückte er sein Handy und tippte drauf los.

Von: Byun

Für: Park

Weisst du von der Party morgen?

Kurz darauf kam die Antwort.

Von: Park

Für: Byun

Ja. Wieso?

Ein leichtes Lächeln schlich sich auf Baekhyuns Lippen.

Von: Byun
Für: Park
Gehst du ihn?

Von: Park
Für: Byun
Ja ich muss gezwungener Maßen. Und du?

Von: Byun
Für: Park
Ich muss auch hin.

Bevor der blonde eine weitere Nachricht schicken konnte schickte der große eine mit dem Inhalt den Baekhyun eigentlich schreiben wollte.

Von: Park
Für: Byun
Wollen wir uns dort treffen?

Baekhyuns Grinsen wuchs auf maximal gröÙe ehe er schnell ein ja schrieb.
Vielleicht war diese Party doch nicht so schlecht.

Kapitel 5: Was wäre eine Party ohne Alkohol?

Es war 20:30 Uhr.
Baekhyun war wie aufgetragen in der Freizeitvilla von Luhan.
Und hier war wirklich was los!
War das Zusammenkommen der zwei Unternehmen wirklich so toll?
Oder besser gefragt war das erste Projekt der beiden mit ihm und Chanyeol so gut gewesen?
Das konnte er sich gar nicht vorstellen.
Obwohl... er hatte es ja selber zu spüren bekommen. Also vorstellen konnte er es sich schon aber... sein Ego war zu groß um zu zugeben das etwas in dem Park Chanyeol mit gewirkt hatte gut sein sollte.
Auch wenn die anderen Pornos von ihm wirklich klasse waren... sein Ego war einfach viel zu groß.

Ein wenig verloren schaute er sich um.
Was sollte er jetzt machen?
Er hatte sich zwar mit dem andern Pornostar verabredet aber zu keiner bestimmten.
Also konnte die Diva auch nicht sagen wann er da sein würde.
Aber in der Zeit hatte gar nichts zu tun.
Und ein Blick auf die Anwesenden verriet ihm das er keinen kannte oder zu mindestens keinen sehen konnte.
Nicht einmal Luhan oder Chen.
Verdammt!
Verärgert ging er zu der kleinen Bar und lies sich erst einmal einen Wodka geben.
Einfach nur die aufkommende Wut ersaufen.
Wobei die Wut dieses mal nicht dem Riesen sondern seinem Chef galt.
Immerhin hatte genau dieser ihn hier her bestellt.
Jetzt war der kleine hier aber sein Chef nirgends zu sehen.
Er seufzte und bestellte sich direkt noch einen zweiten Drink.
Einfach nur betäuben... seit wann war der kleine eigentlich so drauf?
Sonst würde er es doch auch nicht so machen...
Und als ihm das einfiel zögerte er kurz doch trank dann doch das zweite Glas fast mit einem Zug leer.
Was soll es?
Einmal wird er das doch machen dürfen, oder?
Aber wer könnte es der Prinzessin auch schon verbieten?
Gerade als er sich sein drittes Glas bestellen wollte legte jemand seinen Arm um seine Schulter und zog die Diva in eine unglaublich feste Umarmung.
„Baekhyun! Da bist du ja!“ quietschte sein Chef.
Natürlich... wer könnte sonst so feste umarmen?
„Ja.. wie abgemacht doch du hast mich warten lassen!“ motzte Baekhyun auch schon drauf los.
„Oh... Baeki sei doch nicht böse.“ säuselte der größere und zog den anderen von dem Barhocker runter.
„Ich muss dir ein paar hohe Tiere vorstellen. Also komm!“ entschied Luhan einfach und zog einen weniger begeisterten Baekhyun hinter sich her.

„Muss das sein?“

„Ja! Das könnte dir noch ein paar weitere große Jobangebote bringen.“ erklärte Luhan begeistert doch konnte er sehen das der Pronostar nicht die Bohne interessiert war.

„Ich will aber nicht Lulu!“ meckerte die Diva auch schon darauf los und der Chinese verdrehte innerlich die Augen.

Manchmal war Baekhyun mehr als nur anstrengend vor allem wenn er getrunken hatte doch war Luhan nicht erst seit gestern mit Baekhyun befreundet und wusste genau was zu tun war um ihn um zu stimmen.

„Aber eins dieser neuen Projekte könnte vielleicht den jetzigen Erfolg mit Park in den Schatten stellen.“

Und wie erwartet schluckte Baekhyun den Köder.

„Ok! Bring mich zu ihnen!“ kam es auch schon von dem dunkel blonden und brachte Luhan zum lächeln.

Baekhyun würde sich wohl niemals ändern.

Gut aussehend wie immer trat Chanyeol in die Villa ein.

Und er musste sagen das diese wirklich ein Prachtstück war aber das tat nichts zur Sache.

Drin schaute er erst einmal über alle Leute um sich nach seinem Chef um zu sehen.

Finden konnte er ihn dann auf der Treppe mit einem Getränk in der Hand.

Aber auch Kris schien auch ihn bereits gesehen zu haben da er dem Pornstar zu winkte.

Also ging der silber Haarige zu ihm hin und lächelte als er den blonden sah.

„Da bist du ja Chanyeol.“ begrüßte dieser ihn auch gleich mit einer Kumpelhaften Umarmung die der andere erwiderte.

„Klar doch.“

„Schön freut mich ich müsste dich mal ein paar Leuten vorstel...“ fing Kris an doch wurde er von seinem Freund der gerade kam unterbrochen.

„Schatz du wirst gebraucht.“ erklärte Tao den Grund seiner Störung und Kris nickte nur verstehend eher er sich zu Chanyeol um drehte.

„Sorry ich werde sie dir später vorstellen.“

Doch der Koreaner winkte nur ab und sah Kris dabei zu wie er mit seinem Freund im Arm in der Menschenmaße untertauchte.

Nun lies Chanyeol seinen Blick erneut über die Mensch wandern.

Und dieses mal dauerte es ein wenig länger bis er die gesuchte Person fand.

Diese unterhielt sich anscheinend gerade mit ein paar hohen Tieren und da Chanyeol Manieren hatte wollte er natürlich nicht stören also begab er sich zu der kleinen aber edlen Bar und bestellte sich einen Schnaps.

Und noch einen... und noch einen.

Baekhyun atmete erleichtert auf als die Männer endlich weg waren.

Er war zwar nicht sturzbetrunken und vertrug auch einiges doch Manieren waren bei einer betrunkenen Diva nur schwer zu finden.

Um so mehr Mühe hatte er sich gerade geben müssen um nichts falsches oder unhöfliches zu sagen.

Deshalb war er mehr als nur froh das das Gespräch nun vorbei war.

Und nun...

Die Diva war wieder alleine.

Luhan hatte sich nach dem Gespräch sofort seinem Schoßhund - also Sehun – geschnappt und sonst wo hin abgehauen.

Also war die Diva wieder auf den Weg zur Bar um...

„Na sieh mal einer an.“ dachte Baekhyun. „Wenn haben wir denn da?“

Ohne zu zögern lies sich der kleine auf den Barhocker fallen und stütze seinen Kopf auf seiner Hand ab.

„Auch schon hier?“ fragte der blonde direkt als er sahs.

„Ja. Ich musste anscheinend nicht so früh anwesend sein wie du.“ erwiderte der Riese mit einen Lächeln und drehte seine Kopf zur dem kleinen.

„Und wie ist das Gespräch gelaufen?“ erkundigte sich der große während er sich zu Baekhyun rüber lehnte.

„Du hast es gesehen?“ fragte die Diva ein wenig ungläubig.

„Klar. Also...“ antwortete Chanyeol bevor er seine Lippen auf Baekhyuns Hals legte.

„Keine Ahnung. Ich bin betrunken da nehme ich nicht alles so ganz wahr.“ kam es nur von der Diva.

Seine Stimme einen Keuchen nah da Chanyeol anfang an dem zarten Fleisch Baekhyuns zu saugen doch unterbrach er seine Tätigkeit um etwas in das Ohr des anderen zu hauchen.

„Na so was aber auch... ich auch.“

Dadurch erntete er ein Kichern von dem kleinen der seine Arme um den Hals des großen legte.

„Uppsala. Und was sollen wir da jetzt machen.“

„Ich weiß nicht. Oben gab es ein paar Schlafzimmer wenn ich das richtig mitbekommen habe und... ich würde deine schöne Stimme zu gerne noch einmal in Aktion hören.“ raunte Chanyeol in Baekhyuns Ohr der ein wenig erschauderte.

„Kein Problem.“ kam die gekeuchte Antwort.

Kapitel 6: Please Daddy!...make me cum...

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 7: I'm not angry or something like this!

Baekhyun hätte eigentlich damit gerechnet das es warm sein würde wenn er am nächsten Morgen erwachen würde. Doch war das Gegenteil der Fall, er fühlte sich sogar mehr als nur unterkühlt. Darum zog er auch die Decke – von der er gar nicht wusste das er sie um sich gelegt hatte – enger an sich. Doch als dies auch nichts half grummelte die Diva frustriert und schlug langsam die Augen auf. Und da sah der blonde auch warum es so kalt war, auch wenn er damit gerechnet hatte. Chanyeol war nicht mehr da.

Noch vollkommen fertig richtete sich der kleine Mann im Bett auf und strich sich über sein Gesicht. Wenn er nicht erst vor einer Minute auf gewacht wäre, würde er sich vielleicht jetzt aufregen, jedoch war ihm klar gewesen das er am nächsten Morgen alleine sein würde. Und um es nun klar zu stellen: Er war nicht beleidigt! Nun gut,...ein wenig vielleicht. Aber auch nur, weil er nicht verstehen kann wie man so perfekten wie ihm 'sitzen' lassen kann. Mit Park Chanyeol konnte etwas nicht stimmen, da war sich Baekhyun sicher. Noch nie hatte es jemand gewagt ihn alleine, nach dem man den besten Sex in seinem Leben hatte, auf wachen zu lassen. Aber beleidigt war er nicht! Keines Falls!

Und als hätte er nicht schon schlecht Laune musste natürlich nun der Besitzer des Hauses in das Schlafzimmer kommen. Zu allem Überfluss hatte dieser aber auch ein breites und eventuell sogar schelmisches Grinsen auf den Lippen.

„Na, Byun? Wie hast du geschlafen?“, kam auch schon direkt die erste Frage.

Baekhyun der nur finster drein Blicken konnte, grummelte: „Sehr gut, Danke!“, und er hoffte das Luhan den Sarkasmus – von dem das Wort nur so triefte – gehört hatte.

„Awww! Ist dein Prinz abgehauen?“, und ab der Antwort wusste die Diva zwei Sachen.

Erstens, das Luhan den Sarkasmus gehört hatte, und zweitens das er es ihm irgendwann noch heimzahlen würde. Er würde ihm seine unverschämte Klappe polieren bis er nicht einmal mehr in der Lage war das Wort „Penis“ zu sagen. Doch wusste Baekhyun selber das er dies nicht machen würde. Dafür hatte er den Chinesen irgendwo zu lieb. Irgendwo...ganz tief in seinem Herzen...ja...

„Lass mich...“, kam es daher auch nur von ihm.

„Du weißt das dies mein Haus ist ,oder? Also hast du mir nichts zu sagen.“, stellte Luhan schnippisch klar, fügte jedoch noch hinzu: „Wenn du willst kannst du gleich mit uns Frühstück. Sehun deckt gerade den Tisch. Du hast bestimmt Hunger.“, und bei diesen Satz konnte man sogar Sorge raus hören.

„Nein...lass mal Lulu. Ich zieh mich gleich an und fahr dann nach Hause.“, murmelte der jüngere und rollte sich noch einmal in seine Decke ein.

„Gut...“, kicherte Luhan wieder und bewegte sich auf die Tür zu, aber er wäre nicht er wenn nicht noch ein Kommentar kommen würde: „Du solltest übrigens mal in Betracht ziehen , dir an zu gewöhnen außerhalb des Drehsets leiser zu sein. Gestern Abend konnte man dich ziemlich gut hören, wenn man sich von der Tanzfläche weg bewegte. Und...ich wusste gar nicht das du eine Daddy Kink hast...oder ist es Chanyeol der einfach so gut ist, das du alles raus geschrien hast.“, und damit hörte man die Tür ins Schloss fallen.

Baekhyun, der nun mit hoch roten Wangen im Bett lag, schwor sich seine Opfer Liste um eine Person – die zufälliger Weiße auf den Namen Park Chanyeol hörte – zu erweitern.

□ □ □ □ □

Nun, auf seiner Fahrt nach Hause musste Baekhyun sich doch ein paar Sachen eingestehen. Zu erst die Tatsache das Luhan vielleicht Recht hatte. Baekhyun war so oder so nicht der leiseste Mensch, und wie er in seinen Filmen – ja er schaut auch diese – feststellen musste war er der reinste Schreihals wenn es zu Körperlichen Aktivitäten kam. Aber wofür er Luhan immer noch schlagen könnte, wäre die Bemerkung darüber was er geschrien hat. Luhan hatte keine Ahnung, gut er selber auch nicht aber es war verdammt...erregend gewesen Chanyeol mit dem Wort 'Daddy' an zu sprechen.

Der blonde seufzte. Er schien wohl immer mehr Kinks zu entwickeln, oder? Eine war bekanntlich keine.

Aber er wollte noch beim letzten Thema bleiben. Das da wäre: Park Chanyeol. Nach wie vor war Baekhyun nicht beleidigt, jedoch...eventuell empört über die Unverschämtheit des jüngeren. Selbst er – und Baekhyun macht sich nun auch nicht allzu viel um die Gefühle von seinen One Night Stands – war noch nie abgehauen. Und dann musste dieser Riesen Trottel kommen, und meinen er wäre so toll das er es sich erlauben könnte. Also um es fest zu halten: Baekhyun war nicht beleidigt, lediglich empört. Genau! Und wer etwas anderes sagt hatte keine Ahnung.

So einfach ist es...

□ □ □ □ □

Zu Hause hatte Baekhyun das dringende Bedürfnis sich von – den Sünden – Aktivitäten von letzter Nacht zu bereinigen. Kurz um war also die Kleidung von seinem zierlichen Körper abgestrichen und das Badewasser ein gelassen. Oder zu mindestens am einlaufen.

Doch wäre es ziemliche Zeit Verschwendung daneben zu stehen und nichts zu tun. Doch was sollte er machen? Hunger hatte er zu Zeit keinen, außerdem war sein Hals ein wenig 'wund' von letzter Nacht... Man! Wieso musste er sich immer wieder daran erinnern?

„Verdammt noch mal!“, stoß er wütend aus und schnappte nach seinem Handy.

Die Nummer die gewählt wurde, war mit ganz oben in der Liste. Eigentlich auch nur, da sie nicht nach dem Alphabet geordnet war. Kaum hatte die Diva auf den grünen Hörer gedrückt, ertönte das allzu bekannte Tuten aus dem Handy. Doch auch nach einer gefühlten Ewigkeit nahm keiner den Anruf an. Machte das Baekhyun wütend?

Nein...Doch! Was konnte für Kai denn wichtiger sein als einen Anruf von seinem besten Freund an zu nehmen? Eigentlich sollte es da nichts geben... vor allem wo er doch jetzt gerne sprechen würde. Weil er...empört war...

Genau in diesem Moment merkte er das alles wie in diesen billigen Tennager Filme ablief. Er redete sich ein nicht beleidigt zu sein – was er auch nicht war –, er rief seinen Freund an – was auch mehr so ein Mädchen Ding ist – welcher aber nicht ran ging. Und Schluss endlich mischte sich zu der Empörung auch noch Frustration. Das war gar nicht gut. Es hatte schon seinen Grund warum Baekhyun diese Filme nicht mochte, und jetzt er war er praktisch die Hauptfigur eines solchen.

Kopfschüttelnd schrieb er Kai eine Nachricht und stolzierte dann in seine Badeoase zurück. Er brauchte weder Kai, noch Chanyeol, noch jemand anderen! Byun Fucking Perfect Baekhyun konnte auch alleine. Mal davon abgesehen das es die letzten Jahre auch nicht wirklich anders gewesen war. Nur hatte Kai. Dieser hatte momentan aber anscheinend auch keine Zeit! Aber das war auch egal!

□ □ □ □ □

Hatte der kleine Pornostar eigentlich schon mal erwähnt wie sehr er das Baden liebte. Diese schienen dir immer alle Lasten von den Schultern zu waschen.

Und genau aus diesem Grund konnte der blonde selig lächelnd auf seinen riesigen Bett liegen. Er fühlte sich entspannt und ein wenig wie neu geboren. Wenn man mal von den ganzen blauen Flecken absah die er vorhin beim eincremen gefunden hatte.

Er konnte sich gar nicht entsinnen das sie so wild waren, aber auf der anderen Seite...sie waren beide betrunken. Ein Wunder das er sich überhaupt noch an etwas erinnerte.

Seufzend fischte Baekhyun nach einem Buch das nahe an seinem Bett lag. Es war auch keine Überraschung das es sich um eins seiner Märchenbücher handelte. Auch wenn er diese schon auswendig kannte, war ihm danach eins zu lesen. Es war ihm eigentlich egal welches, Hauptsache eins in dem es Prinz und Prinzessin gab. Wo die Welt heile war, und der Prinz am nächsten Morgen nicht weg war, so wie dieser Park. Aber nochmal: Baekhyun war nicht beleidigt!

Aber wer wünschte sich denn nicht einen Märchenprinzen? Einen der dich feste in seinen Armen hält, dich vor den Sachen beschützt die dir Schaden wollen. Einen der dich vor der ganzen Welt versteckt, nur damit er dich für sich alleine hat.

Baekhyun stoß einen frustrierten Laut aus.

Wieso konnte er nicht so jemanden begegnen? Wieso musste er den blöden Play Boy

über den Weg laufen? Der der sich zu fein ist dich zu küssen, aber es genießt wenn du seines wegen schreist und ihn Daddy nennst. Wieso war sein leben so unfair? Wieso konnte ihm so ein Ritter in Rüstung nicht über den Weg laufen? Wenn es ein müsste, würde er sich dafür auch in einen Turm oder Keller einsperren lassen. Aber nein... so einfach war es natürlich nicht!

Mit einem grummeln ließ er das Buch wieder auf den Boden sinken. Die Lust auf das lesen war ihm sichtlich vergangen. Dafür überfiel ihn wieder die Müdigkeit, und da er sowieso nichts besseres zu tun hatte warf er sich nach hinten und fiel so in seine weichen Kissen. Er wüsste echt nicht was er ohne dieses Traumbett machen würde. Es half ihm immer schnell ein zu schlafen.

Und so war es heute auch nicht anders...

□ □ □ □ □

Das genaue Gegenteil von dem was Baekhyun tat, machte Chanyeol gerade auch auf der anderen Seite der Stadt.

Dort war er auf eine Party eines guten Freundes eingeladen wurden. Und das musste er Seungri lassen: Der Kerl wusste wirklich wie man eine Party schmiss. Die Getränke waren der Hammer, und von den weiblichen Gästen brauchte er gar nicht erst anfangen. Diese konnten zwar nicht mit Baekhyun – Chanyeol benutze diesen Zwerg seit neusten als Schönheitsskala – mithalten aber schlecht sahen sie keines Wegs aus.

Mit seinem neuen Drink in der Hand drehte sich Chanyeol wieder der Tanzfläche zu, und erlitt kurzzeitig einen Herzinfarkt. Diese Frau mit den schwarzen Haaren dort...

Schweiß bildete sich auf seiner Stirn und sein Atem wurde flacher. Was machte sie hier? Wieso war sie hier? Von der Panik gepackt stellte er das Glas in seiner Hand ab und ging mit großen Schritten auf die kleine Person zu. Kurz hinter ihr griff er nach dem Handgelenk und drehte die Frau mit einem Ruck zu sich um.

Während die Schönheit gerade einen ziemlich Schrecken bekam, entspannte sich Chanyeol wieder. Er hatte sich doch getäuscht.

„Ähm entschuldige...kann ich dir helfen?“, fragte die Frau ein wenig verwirrt nach und zeigte auf die Hand Chanyeols die nach wie vor um ihren Arm gelegt war.

„Nein...als ja! Es tut mir Leid für mein ruppiges Auftreten, aber als ich dich sah da ging es mit mir durch. Ich wollte fragen ob du mit Verabredung da bist.“, redete sich der Riese charmant und geschickt aus der Nummer raus, und legte einen Arm um die errötete Frau.

„Nein, nur mit einer Freundin. Aber die ist schon gegangen.“, kicherte sie.

„Ist das also ein Ja?“, fragte der ältere – er ging zu mindestens davon aus – verführerisch nach. Obwohl ihm die Antwort klar war. Noch nie hatte jemand Park Chanyeol widerstehen können.

„Natürlich!“

Manchmal war es schon fast zu einfach...

□ □ □ □ □